

Zehn-Euro-Marke geknackt

26.01.2017



IG BAU Mindestlohn der Gebäudereiniger steigt um 20 Cent / „Ein überfälliger Schritt“

VOGELSBERGGKREIS - (red). Zehn-Euro-Grenze geknackt: Alle rund 580 Reinigungskräfte im Vogelsbergkreis verdienen erstmals zweistellig. Ab diesem Monat steigt der tarifliche Mindestlohn in der Gebäudereinigung auf genau 10 Euro pro Stunde – 20 Cent mehr als bisher. Glas- und Fassadenreiniger gehen mit mindestens 13,25 Euro nach Hause. Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt mit.

Die IG BAU Mittelhessen spricht von einem „überfälligen Schritt“. Denn: „Die Zehn vor dem Komma steht dafür, dass die harte Arbeit in der Reinigung endlich stärker wertgeschätzt wird“, betont Bezirkschefin Doris Hammes. Dabei müssen sich alle Firmen an die neue Untergrenze halten. Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft hatte sich seit Jahren für die Zehn-Euro-Marke stark gemacht und diese in der letzten Tarifrunde durchgesetzt.

„Jetzt sollten die Beschäftigten prüfen, ob mit der ersten Lohnabrechnung im neuen Jahr auch wirklich mehr Geld auf dem Konto ist“, rät Hammes. Wer beim Lohn-Plus leer ausgehe oder Fragen zum neuen Tarifvertrag habe, kann sich an die IG BAU-Büros in Gießen unter der Telefonnummer 0641/93240-0 und in Fulda unter Telefon 0661/75470 wenden.